

Obstehende Summa ist anheur vmb 445 fl.  
 47 kr. 4 hl. weniger, die Vrsach dessen ist  
 weillen an ferttn im vordern alten Preuhaus  
 2 neue marchstainene Waigg gesezt  
 wordenm vf welche also dazumahl ein mehrers  
 erlofffen

[fol. 200v]

### *Außgab auf Vnder- haltung deß Prun- vnd Wasserwerckhs*

Nachdeme das dritte lestere Prun Char negst  
 dem Prandtweinhaus dergestalten schadhafft  
 vnnnd feillig gewest, das darbei weeder  
 Schoppen noch ainiche andere *Reparation* ver-  
 fangen, sondern die hechste Notturfft gewest,  
 an stath dises alten widerumb ein neues  
 Prun Char aufzesezen, damit an Wasser  
 beim Sudtwerckh khein Mangl erscheine.  
 Als hat man ein solches vnderm *dato* 28ten  
*February Anno* 1688 zur Churfürstlich hochlob.  
 Hof Cammer mit Beischliessung eines *per* 101 fl.  
 33 kr. sich belauffendten Yberschlags  
 gehorsambist yberschriben, daryber die genedigiste  
*Resolution* nachsag der Beilag, datirt den  
*Litt. Q* 4. *Aprill* 1688 eruolgt, massen obige  
 Summa der 101 fl. 33 kr. genedigist *ratificirt*  
 vnnnd darmit volgents verpauet worden

[fol. 201r]

Georg Clarherr, Stattzimmermaister alhier,  
 hat in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg zue  
 Verferttigung eines neuen vndern lesstern  
 Prun Chars negst dem Prandtweinhaus 17  
 ferchene Stämb abgeschlagen, warmit sye,  
 auch solche volgents auszuhauen, zukhlieben  
 vnnnd zupohren verdient vermög Scheins *dato*  
*N<sup>o</sup>. 260* 7. *Juny A<sup>o</sup>* 1687

23 fl. 8 kr.

Von obigen 17 Ferchen Stämben aus dem Waldt  
 bis auf den Pauplaz herein zefiehren, ist Georgen  
 Hueber, Burgern vnd Gasstgeben alhier, ab iedem  
 1 Gulden Fuehrlohn, in Summa aber bezalt den 7ten  
*N<sup>o</sup>. 261* *Juny A<sup>o</sup>* 1687

17 fl. — —